

**Haupt-Gewinne**

zweiter Ziehung fünfter Classe 31. Königl. Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.

Dienstag den 20. April 1847.

Nummer.	Thaler.	bes.	Herrn.	Namen.	Ort.
3294	5000	bei	Hrn.	Gebr. Wenige	in Gotha.
17231	1000	"	"	Bogel	in Leipzig.
25851	1000	"	dem	Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
14629	1000	"	Hrn.	Stein und Comp.	in Dresden.
21552	1000	"	"	Schramm	in Baugen.
5351	1000	"	"	Pfendner	in Leipzig.
24962	1000	"	"	Bogel	in Leipzig.
28632	1000	"	"	Albanus	in Meissen.
25411	1000	"	"	Pfendner	in Leipzig.
10572	1000	"	"	Hardt	in Leipzig.
5447	400	"	"	Trescher und Comp.	in Dresden.
29664	400	"	"	Pfendner	in Leipzig.
6469	400	"	"	Schramm	in Baugen.
5707	400	"	"	Meyer	in Seithain.
32560	400	"	"	Wallerstein und Sohn	in Dresden.
29416	400	"	"	Bogel	in Leipzig.
17647	400	"	"	Ronthaler	in Dresden.
33119	400	"	"	Bogel	in Leipzig.
21884	400	"	"	Albanus	in Meissen.
15857	400	"	"	Ronthaler	in Dresden.
16500	400	"	"	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
18025	200	"	"	Bogel	in Leipzig.
28158	200	"	"	Stein und Comp.	in Dresden.
25696	200	"	"	Pfendner	in Leipzig.
20124	200	"	"	Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
15448	200	"	"	Hardt	in Leipzig.
18463	200	"	dem	Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
0403	200	"	Hrn.	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.
7368	200	"	"	Pfendner	in Leipzig.
7335	200	"	"	Pfendner	in Leipzig.
5421	200	"	"	Trescher und Comp.	in Dresden.
26307	200	"	"	Trescher und Comp.	in Dresden.
7094	200	"	"	Jacobi	in Schneeberg.
32258	200	"	"	Morell	in Chemnitz.
35427	200	"	"	Lindners Erben	in Dresden.
4012	200	"	"	Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
25363	200	"	"	Pfendner	in Leipzig.
16758	200	"	"	Pfendner	in Leipzig.
9784	200	"	"	Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
4267	200	"	"	Ronthaler	in Dresden.
21011	200	"	"	Ronthaler	in Dresden.
3719	200	"	"	Meyer	in Seithain.
24196	200	"	"	Thierfelder und Söhne	in Neukirchen.

122 Gewinne à 100 Thlr.

**Bekanntmachung.**

In unserer Verwahrung befindet sich eine Kiste, W.P. No 10. signirt, 150 Duzend Stückchen röthliche Seife und 8 Duzend Schachteln mit Riechstoffen enthaltend, ungefähr zwei Centner schwer, welche in der Michaelismesse 1845. bei einem hiesigen Kaufmann — wahrscheinlich irthümlicher Weise — abgegeben worden und bis jetzt noch nicht an den Eigenthümer zu bringen gewesen ist.

Da eine deshalb von uns in No. 363. dieses Blattes vom vorigen Jahre erlassene Bekanntmachung einen Erfolg nicht gehabt hat, so fordern wir den Eigenthümer jener Waare nochmals auf, sich baldigst, längstens aber binnen 6 Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, am 17. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

**Bekanntmachung.**

In unserer Verwahrung befinden sich die sub No. I. verzeichneten Gegenstände, welche gegen Ende des Monats October 1846 von einem bis jetzt unbekanntem, sub No. II., so weit möglich, beschriebenen Manne bei einem hiesigen Antiquar einstreifen niedergelegt, daselbst aber nicht wieder abgeholt worden sind.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auf, sich baldigst und längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls sodann den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 17. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

I.

Ein Exemplar des Hand-Atlas von Sohr;  
ein Exemplar der vermischten Schriften botanischen Inhalts von Mohl, und  
ein Exemplar der gerichtlich medicinischen Aufsätze und Gutachten von Autenrieth.

II.

Der fragliche Unbekannte war etwa 20 Jahre alt, mittlerer Statur und hatte dunkles Haar; bekleidet war er mit einem dunkeln Rocke, dunkeln Beinkleidern und einer Schirm-Mütze.

**Tageskalender.****Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6½, 5 u. nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin etc.: 6, 10½, 5 u., Güterzug 7 u., bis Eöthen 6 u. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6½, 8½, 2½, 7½ u.

**Öeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.

**Theater.**

Mittwoch den 21. April:

Dritte Gastvorstellung des Krystall-Akrobaten und Equilibristen des Ashley-Royal-Amphitheatres zu London,

Herrn **Amodio Neupert.**

Vorher:

**Die beiden Schützen,**

komische Oper in 3 Acten nach dem Franz. Musik von G. A. Korring.

Personen:

Amtmann Wall,	Herr Bickert.
Caroline, seine Tochter,	Frau Günther-Bachmann.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im 1. Schützenregimente unter dem Namen Wilhelm Stark,	Herr Pasquo.
Peter, sein Vetter,	Herr Henry.
Busch, ein Gastwirth,	Herr Behr.
Suschen, seine Tochter,	Fräulein Fischer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im 3. Schützen-Regimente,	Herr Schneider.
Jungfer Lieblich, Haushälterin,	Frau Gide.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund,	Herr Berthold.
Barth, Invalidenunterofficier,	Herr Ballmann.
Ein Soldat,	Herr Hoffmann.
Invaliden. Nachbarn. Landleute.	

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 8 Rgr. zu haben.

Donnerstag den 22. April: **Die Karlschüler,** Schauspiel von Heinrich Laube.

**Auction.**

Im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Serbergasse alhier sollen

Mittwoch den 21. April und folgende Tage  
8 Pferde mit Geschir und 2 Frachtwagen,  
jedesmal von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,  
notariell versteigert werden durch

Ger.-Dir. Adv. **Gustav Noack,** req. Notar.